

# Netzwerk Begabungsförderung



## Workshopinformationen für die Schüler

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

anbei bekommst Du detaillierte Informationen zu den angebotenen Workshops. Bitte **prüfe vor Deiner Bewerbung alle Termine, Kosten, Veranstaltungsorte, etc.**

Du solltest Dich für **einen** der Workshops entscheiden. Es gibt die **Möglichkeit zu einer Zweitwahl**. Wenn Du diese angibst, musst Du damit rechnen, dass Du auch in diesen Workshop eingeteilt wirst. Wenn Du nur eine Erstwahl angibst, kann es sein, dass Du am Ende gar keinen Workshop bekommst, weil Deine Erstwahl sehr stark nachgefragt war und Deine Bewerbung nicht so gut wie andere Bewerbungen war. Bitte gib in Deiner Bewerbung auch an, von **welcher Lehrkraft du empfohlen** wurdest.

Deine Bewerbung kannst du auf folgender Internetseite: <https://online.bezreg-detmold.nrw.de/begabungsfoerderung/>einreichen.

**Bewerbungsschluss:** 27.08.2023

Eine **Zusage** erhältst Du spätestens bis zum: 03.09. (Ausnahme Medien: 31.08.)

**Es wird eine digitale Auftaktveranstaltung geben! Dazu wirst du noch genauere Informationen mit der Zusage erhalten.**

## Workshops 2023/2024 im Rahmen des Netzwerks Begabungsförderung OWL:

### 1) **Abgeschaut – Bionik, was wir von der Natur lernen können**

**Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld

**Veranstalter:** Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

**Ansprechpartner:** Herr Tillmann (jonas.tillmann@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@gmx.de) – www.ozhb.de

**Teilnehmerzahl:** 20

**Adressaten:** Klasse 8.-10. Klasse

**Teilnehmerbeitrag:** 30€

**Termin:** 14.09. und 15.09.2023

In diesem Workshop untersuchen wir, welche Vorbilder aus der Natur für die Technik genutzt werden können. Ihr werdet tiefere Einblicke in die vielfältigen Anpassungen von Reptilien und Insekten an ihre Umwelt bekommen und kommt mit Realobjekten (Jemenchamäleon, Großer Madagaskar Taggecko, Stabheuschrecken und Co.) in direkten Kontakt. Es werden neben den Anpassungen in Bezug auf die Tarnung, Morphologie und Fortbewegung der Tiere auch der Nahrungserwerb und das Verhalten thematisiert. Ihr habt die Möglichkeit eigenständig Versuche mit den Tieren durchzuführen und lernt so den Nutzen und die Funktion der Anpassungen kennen. Durch die in der Universität zur Verfügung stehenden Modelle und Apparaturen wird der Zugang zu diesem Thema weiterhin veranschaulicht.

## **2) Abgetaucht – Meeresbiologie und Gewässeruntersuchung**

**Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld

**Veranstalter:** Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

**Ansprechpartner:** Herr Tillmann (jonas.tillmann@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@gmx.de) – www.ozhb.de

**Teilnehmerzahl:** 20

**Adressaten:** Klasse 8.-10. Klasse

**Teilnehmerbeitrag:** 30€

**Termin:** 11.09. und 12.09.2023

Ziel diese Workshops ist es, euch den Lebensraum der natürlichen Gewässer (Binnengewässer / Meer) näher zu bringen. Die in der Universität Bielefeld zur Verfügung stehende 20.000l umfassende Seewasseranlage wird dahingehend genutzt, um Messungen und Untersuchungen durchzuführen. Zusätzlich sollt ihr die Besonderheiten der Meerestiere (Seeigel, Seeanemone, Katzenhaie, Clownfisch, Nordseehummer...) entdecken und erforschen. Anpassungen an deren Lebensraum und mögliche Gefahren durch das Eingreifen des Menschen werden thematisiert und anhand von Versuchen und Experimenten nachvollzogen. Umweltaspekte werden dabei auch auf den Gewässerschutz übertragen. Zudem werden chemische und physikalische Parameter erhoben und anhand dessen, verschiedene Stoffkreisläufe ausgewertet.

## **3) Robotik**

**Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld

**Veranstalter:** Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

**Ansprechpartner:** Herr Tillmann (jonas.tillmann@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@gmx.de) – www.ozhb.de

**Teilnehmerzahl:** max. 20 SuS (8.-10. Klasse)

**Teilnehmerbeitrag:** 30 €

**Termin:** 21.09. und 22.09.2023

### **Ready for Robotik? {NAO}W!**

In diesem Workshop erhaltet ihr tiefere Einblicke in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Robotern und kommt auch mit Robotern aus der Forschung in direkten Kontakt. Neben dem Programmieren verschiedener Roboter werdet ihr die unterschiedlichen Verhaltensweisen und Bewegungsabläufen der Roboter untersuchen.

Ihr habt die Möglichkeit den virtuellen Roboter Karol, einen Roboterarm, den Dinosaurierroboter Pleo und den humanoiden Roboter NAO eigenständig zu programmieren. Der ProgrammierEinstieg erfolgt über den Roboter Karol, bei dem ihr das erste Mal eine Bewegungsfolge schreiben werdet, und den Roboterarm, der ein Bausteinprinzip zur Programmierung nutzt. Der Camarasaurus-Dinosaurier Pleo zeigt unterschiedliche Verhaltensweisen, denen ihr auf den Grund gehen müsst. Folgenden Fragen könntet ihr dabei nachgehen: Wie ist es möglich, dass ein Roboter verschiedene Verhaltensweisen zeigt? Wie kann sich das Verhalten von Robotern entwickeln? Weiterhin werdet ihr euch mit dem humanoiden Roboter NAO beschäftigen, dieser kann vielfältige Bewegungsfolgen umsetzen, ihr werdet die Möglichkeit haben eigene Bewegungen zu erstellen und diese von NAO ausführen zu lassen.

#### **4) Beherzt! – Workshop zur Herz und Kreislauf-Funktion und zur Laienreanimation**

**Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld

**Veranstalter:** Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

**Ansprechpartner:** Herr Tillmann (jonas.tillmann@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@gmx.de) – www.ozhb.de

**Teilnehmerzahl:** max. 20 SuS (8.-10. Klasse)

**Teilnehmerbeitrag:** 30 €

**Termin:** 07.09. und 08.09.2023

Wer steuert eigentlich unser Herz? Was passiert, wenn es nicht mehr schlägt, mit unserem Kreislauf? Wie funktioniert ein AED? Was mache ich bei einem medizinischen Notfall?

Diese Fragen interessieren dich? Dann wirst du in diesem Workshop näheres dazu erfahren.

Leider passiert es immer mal wieder, dass Menschen außerhalb des Krankenhauses einen Herzstillstand erleiden, welcher sofort mit einer Herzdruckmassage behandelt werden sollte. Auch wenn nicht immer eine Herz-Kreislaufkrankung Ursache eines solchen Notfalls ist, sind diese dennoch auf dem Vormarsch und sollten thematisiert werden. Zur gesellschaftlichen Verantwortung gehört aber auch, dass sich jeder um Mitmenschen in Not kümmert, statt wegzusehen: Noch immer ranken sich viele Mythen um das Thema Erste Hilfe: Dass nur alte Menschen betroffen sind, dass man sich mit Krankheiten anstecken kann bei der Beatmung eines Fremden oder dass man Rippen bricht und alles viel schlimmer macht!

Diesen Vorstellungen soll der Workshop entgegenwirken und ihr erhaltet tiefere Einblicke in die Bereiche der Biomedizin, Medizintechnik, Humanmedizin oder Biomedizin, welche in der Schule so nicht möglich sind. Dazu stehen beispielsweise spezielle Übungsphantome zur Verfügung, mit spezieller Technik und Software, welche besprochen. Ein eigens entwickeltes Modell ermöglicht einen sonst nicht möglichen experimentellen Blick in den Kreislauf und seine Reaktion auf ein Kammerflimmern. Zudem lernt ihr verschiedene Messgeräte kennen, wendet diese an und wertet deren Daten aus, beispielsweise zum Blutdruck, zum EKG, der Sauerstoffsättigung oder den Herztönen.

#### **5) Medienworkshop – rasende Reporter vor und hinter der Kamera**

**Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld

**Veranstalter:** Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

**Ansprechpartner:** Herr Tillmann (jonas.tillmann@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@gmx.de) – www.ozhb.de

**Teilnehmerzahl:** max. 16 SuS (8.-10. Klasse)

**Teilnehmerbeitrag:** 40 €

**Termin:** 04.09. / 05.09. / 28.09. und 29.09., plus ein Drehtag (07./11./14. oder 21.09)

Dieser Workshop findet in der Universität Bielefeld statt und wird von Studenten der Universität angeleitet. Zunächst wird über das Ziel des Workshops (eine Reportage über ein Projekt zu drehen) gesprochen. Mögliche Themen könnten beispielsweise die Meeresbiologie, die Bionik, die Robotik oder die Laienreanimation sein. Du bist gefragt kreative Ideen mit einzubringen.

Dabei finden wir gemeinsam heraus, ob du lieber vor oder hinter der Kamera stehst. Da zu einer Reportage auch Interviews gehören, lernst du Interviewtechniken kennen und probierst diese in Kleingruppen aus.

Beim zweiten Treffen machst du dich mit den verschiedenen Kameraeinstellungen vertraut, erfährst ihre Wirkung und wofür sie eingesetzt werden können. Außerdem arbeitest du mit einem Schnittprogramm, um das Filmmaterial schneiden zu können. Bis zum nächsten Treffen kannst du eigenständig Recherchen zu deinem Reportagethema anstellen und einen Regieplan mit deiner Gruppe erstellen.

Am dritten Termin bist du innerhalb einer Kleingruppe als rasender Reporter mit Bus, Bahn und zu Fuß unterwegs und fährst zu den notwendigen Drehorten. Du führst Interviews und erstellst eine Reportage über dein Thema.

Der letzte Tag dient dazu, das Filmmaterial zu einer Kurzreportage zu schneiden.

Solltest du selbst über eine Kameraausrüstung verfügen, darfst du sie gerne mitbringen, um dich mit deinem Equipment noch näher vertraut zu machen.

## 6) Workshop „3D-Druck“

**Veranstaltungsort:** Gesamtschule Verl

**Veranstalter:** Gesamtschule Verl

**Ansprechpartner:** Frau Möhle (janina.moehle@gesamtschule-verl.nrw.schule) und Herr Salzseiler

**Teilnehmerzahl:** Max. 15 Schülerinnen und Schüler

**Adressaten:** 8.-9. Klasse

**Teilnehmerbeitrag:** 5 Euro

**Termin:** 28.09. und 19.10.23 (8-16 Uhr)

Ziel dieses Workshops ist es, das Zeichnen von 3D-Modellen am Computer sowie die Bedienung eines 3D-Druckers zu erlernen. Der in der Gesamtschule Verl installierte 3D-Drucker wird dahingehend genutzt, um die von euch angefertigten technischen Zeichnungen mithilfe einer Modellierungssoftware praktisch anzufertigen. Eurer künstlerischen Fantasie beim technischen Zeichnen sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Von eigenkreierten Schlüsselanhängern über Kopfhörerhalterungen und Fotorahmen bis hin zu Schachfiguren setzt ihr eure technischen Zeichnungen am PC um. Dabei sind eure mathematischen (geometrischen) Kenntnisse sowie euer räumliches Vorstellungsvermögen besonders gefragt. Darüber hinaus werden theoretische Kenntnisse über den 3D-Drucker sowie die Modellierungs-Software „Fusion 360“, die Software „Cura“ sowie die Software „GIMP“ vermittelt. Im Anschluss an die technischen Zeichnungen steht die Vorbereitung des 3D-Druckers für den 3D-Druck (z.B. Einsatz der Filamente) an. Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop sind PC-Kenntnisse, eine schnelle Auffassungsgabe bei der Bedienung verschiedener Software sowie der Spaß an Mathematik, Technik und Informatik. Für die Bedienung der Software benötigst du eine funktionierende E-Mail-Adresse.

## 7) „Auf Sendung!“ Radioworkshop

**Veranstaltungsort:** Radio Hochstift, Paderborn, Frankfurter Weg 22

**Veranstalter:** Goerdeler-Gymnasium, Paderborn.

**Ansprechpartner:** Gabriele Duhe ([gduhe1@lspb.de](mailto:gduhe1@lspb.de)); Julia Kleinekemper

**Zielgruppe:** 8.-10. Klasse

**Teilnehmerzahl:** max. 15 SuS

**Teilnehmerbeitrag:** 15 €

**Termin:** 16.9. oder 21.10.23 (jeweils 09:45-17:00 Uhr)

Wie entstehen eigentlich Radiobeiträge? Die Teilnehmer dieses Workshops tauchen in die Rolle von Redakteuren ein und entwickeln selbst einen kurzen Radiobeitrag zu einem tagesaktuellen Thema. In den Räumlichkeiten des Radiosenders „Radio Hochstift“ werdet ihr von Frühmoderatorin Sylvia Homann den ganzen Tag begleitet und erlebt eine Live-Sendung; ihr dürft hinter die Kulissen des Senders schauen, gestaltet eine Redaktionskonferenz und entwickelt dabei Interviewfragen. Dann geht es in die Paderborner Innenstadt, in der Interviews geführt werden. Nach der Mittagspause (bitte selbst für die Verpflegung sorgen) steht die Arbeit am Schnittplatz an: aus dem Rohmaterial werden sendefertige O-Töne und Anmoderationen gemacht. Der fertige Beitrag soll an einem der folgenden Tage bei Radio Hochstift gesendet werden!

**Bitte gib bei deiner Bewerbung an, welchen der beiden Termine du wählst!!!!**

## 8) „Scribe Latine: Lateinische Liederschmiede“

**Veranstaltungsort:** Universität Bielefeld: Fachbereich Latein

**Veranstalter:** Verbundschule Hille

**Ansprechpartner:** Ragnar Bergel (Verbundschule Hille, [r.bergel@verbundschule-hille.de](mailto:r.bergel@verbundschule-hille.de)), Dorit Funke (Universität Bielefeld, [dorit.funke@uni-bielefeld.de](mailto:dorit.funke@uni-bielefeld.de))

**Teilnehmerzahl:** mind. 3; max. 12

**Zielgruppe:** 2.-3. Lernjahr

**Teilnehmerbeitrag:** 10€

**Termine:** 28.10.23

Ziel dieses Workshops ist es, die lateinische Sprache in unserer Gegenwart aktiv aufleben zu lassen - und zwar anhand von heutiger Musik. Aktuelle Songtexte sollen ins Lateinische übersetzt werden. Hierbei stehst du zuallererst vor der Herausforderung, das geeignete Vokabular auszuwählen oder gar eigene Wortschöpfungen zu kreieren, wenn der antike Wortschatz für moderne Begriffe nicht ausreicht. Anschließend steht die wirkliche Herausforderung an: die modernen Songtexte in das lateinische Sprachsystem zu übertragen. Anders als im regulären Unterricht kannst du deine Sprachkompetenz aktiv anwenden und eigenes Latein schreiben. Musikalisches Können ist hierbei nicht erforderlich, wenngleich es natürlich nicht verboten ist, dem Rhythmus des Originals in der lateinischen Version möglichst nahe kommen zu wollen. Der Fokus liegt allerdings auf der Übersetzung ins Lateinische. Begleitet und unterstützt wird dieser Schreibprozess von Mitarbeiter\*innen und Studierenden des Lateinstudiengangs der Universität Bielefeld. Der Workshop wird deshalb auch an der Universität Bielefeld stattfinden. So kannst du neben den Workshopinhalten auch einen Einblick in den universitären Kosmos erhalten.

## 9) Von Rumaroma, PET bis Nylon – Alles die gleiche Chemie!

**Veranstaltungsort:** Marianne-Weber-Gymnasium Lemgo / die TH-OWL (Standort Lemgo, Lebensmittelchemie)

**Veranstalter:** Marianne-Weber-Gymnasium Lemgo

**Ansprechpartner:** StD O. Göke (o.goeke@schulen-le.de/ Tel. Sekretariat: 05261/94750 und Frau Brinkmann (brinkmann@schulen-le.de)

**Adressaten:** 8.-10. Klasse

**Teilnehmerzahl:** 16

**Teilnehmerbeitrag:** 15€

**Termin:** 7.02 und 8.02.2024 (8:00-15:30 Uhr)

In diesem Projekt werden wir über zwei Tage in die organische Chemie einsteigen. Hierbei werden wir selber Stoffe mit verschiedenen Eigenschaften, z.B. Aromastoffe, Aspirin oder Kunststoffe wie Nylon, herstellen.

Dazu werdet ihr größere Glasapparaturen aufbauen und gezielt Stoffe produzieren. In der Theorie werden wir Lewisformeln kennenlernen und mit ihrer Hilfe sehen, dass hinter all diesen verschiedenen Beispielen die gleiche Chemie steckt.

Am zweiten Tag des Projektes werden wir voraussichtlich die Chemielabore der Hochschule-OWL in Lemgo besuchen.

Voraussetzungen, die ihr mitbringen müsst: Viel Neugierde, Spaß an Versuchen und Interesse am naturwissenschaftlichen Denken!

## 10) Von der Cäsar-Chiffre zum RSA-Algorithmus – Eine Zeitreise von historischen Verschlüsselungstechniken zur Zeit von Cäsar bist zur Funktionsweise unserer digitalen Welt.

**Veranstaltungsort:** Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück

**Veranstalter:** Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück

**Ansprechpartner:** Claudia Barton (barton@eg-Rheda.de)

**Teilnehmeranzahl:** 8-16

**Adressaten:** 7. Klasse

**Teilnehmerbeitrag:** 5€

**Termin:** 28.10.23 von 10-15:00 Uhr

### 1. Block:

- Untersuchung verschiedener historischer Verschlüsselungsmechanismen
  - Steganographie vs. Kryptographie
  - Transposition vs. Substitution
  - Bau einer Skytale
- Die Cäsar-Chiffre

### 2. Block:

- Die Vigenère –Chiffre
- Symmetrische vs. Asymmetrische Kryptosysteme - Ein Einblick in die Funktionsweise des modernen RSA-Algorithmus.

## **11) Bienvenue dans le mode francais!**

**Veranstaltungsort:** Ratsgymnasium der Stadt Minden, Treffpunkt Innenhof

**Veranstalter:** Ratsgymnasium Minden

**Ansprechpartner:** Tina Rybinski (rybi@ratsgymnasium.de)

**Teilnehmeranzahl:** max. 12 (8.-10. Klasse)

**Teilnehmerbeitrag:** 10€

**Termin:**

Du hast dich schonmal gefragt, was eigentlich „typisch französisch ist“, was man in Frankreich so isst, welche Musik dort gerade angesagt ist oder möchtest einfach mal die französische Sprache und Kultur auf kreative Art und Weise kennenlernen?

Alors, bienvenue!

In diesem Workshop sollen alle Französisch-Begeisterten und die, die es werden wollen, Einblicke in die französische Kultur bekommen.

Dabei solltest du die Möglichkeit haben, die französische Sprache auszuprobieren, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Kulturen entdecken und selbst leckere französische Speisen zuzubereiten.

## **12) Kreativwerksatt – Dekozauber im Advent**

**Veranstaltungsort:** Ratsgymnasium der Stadt Minden, Treffpunkt Innenhof

**Veranstalter:** Ratsgymnasium Minden

**Ansprechpartner:** Claudia Behrend, (ber@ratsgymnasium.de)

**Teilnehmeranzahl:** max. 12 (8.-10. Klasse)

**Termin:** 2.12. 2023 (11:00-16:00 Uhr)

Du hast ein Auge für Schönes, ein Händchen für Deko, eine kreative Ader oder einfach Lust, dich mal kreativ auszutoben?

Dann ist unsere Kreativwerkstatt genau das Richtige für dich!

In diesem vielseitigen Workshop wirst du unterschiedliche Dekoartikel für dein Zuhause oder zum Verschenken selbst herstellen und gestalten.

Du lernst dabei die verschiedenen Materialien und Techniken kennen und kannst diese, unter Anleitung, alle selbst ausprobieren: Wir rühren Gießpulver an und gießen diese in verschiedene Silikonformen. So entstehen u.a. Häuschen, kleine Vasen, Tablett, Kerzenständer, Geschenkanhänger u.v.m.

Darüber hinaus wirst du bereits vorgefertigte (durchgetrocknete) Raysin-Produkte selbst mit Stempeln gestalten, mit Holzperlen oder Trockenblumen dekorieren und aus Klötzchen Verpackungen herstellen – und selbstverständlich mit nach Hause nehmen.

Bitte trage Kleidung, die ggf. schmutzig werden darf und bring am besten ein altes Herrenhemd o.Ä. zum Überziehen mit.

### **13) Theaterworkshop zum Stück „JEEPS“ von Nora**

**Veranstaltungsort:** Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH

**Veranstalter:** Gymnasium Theodorianum

**Ansprechpartner:** Organisation: Juliane Forker (Lehrerin am Gymnasium Theodorianum) → erreichbar unter: jforker1@lspb.de

Durchführung: Lea Krumme (Theaterpädagogin am Theater Paderborn) → erreichbar unter: 05251/2881209, krumme@theater-paderborn.de

**Teilnehmerzahl:** 10 -15

**Adressaten:** 8.-10. Klasse

**Teilnehmerbeitrag:** 7€ für die Theaterkarte + 15€ für den Workshop

**Termine:** Fr. 15.09. (13:30-17:30), Sa. 16.09.23 (16:00-18:30 Uhr) anschließend Stückbesuch ab 19:00 Uhr

In einem zweitägigen Theaterworkshop bieten wir den Teilnehmenden einen Einblick hinter die Kulissen des Theaterbetriebs, machen Theaterarbeit am eigenen Leib erfahrbar und setzen uns mit den inhaltlichen und praktischen Hintergründen einer Inszenierung auseinander. Am ersten Tag erkunden wir das Theater und probieren uns selbst im Spielen aus. Was gehört eigentlich alles zu einem Theaterbetrieb? Welche Schritte und Stationen durchläuft ein Stück, bis es auf der Bühne zu sehen ist? Und wie fühlt sich das an, selbst zu schauspielern? Wir erforschen das Theater- Zahnrad und erproben Grundlagen der Schauspieltechnik. Am zweiten Tag tauchen die Teilnehmenden in einem interaktiven Stückworkshop in die Themen und Spielarten einer konkreten Inszenierung aus dem Abendspielplan ein, setzen sich mit Inhalten auseinander, lassen sich in kurzen Übungseinheiten herausfordern und können so die abschließende Vorstellung aus einer ganz neuen Perspektive aufnehmen. Das Stück „JEEPS“ von Nora Abdel-Maksoud regt dazu an, sich ganz persönlich und im Austausch miteinander mit Fragen nach Verteilung, Gerechtigkeit und Werten in der Gesellschaft auseinanderzusetzen. Verdienen manche Menschen mehr als andere? Was soll unser Erbe sein? Und wo sind wir bereit, für ein gerechtes Miteinander selbst Abstriche zu machen?

#### 14) Start-up-School

**Veranstaltungsort:** Janusz Korczak-Gesamtschule Gütersloh (Schledebrückstraße 170, 33334 Gütersloh)

**Veranstalter:** Janusz Korczak-Gesamtschule Gütersloh

**Ansprechpartner:** Herr Zumholte (zums@jkg-gt.de)

**Teilnehmerzahl:** 15

**Adressaten:** 7.-9. Klasse

**Teilnehmerbeitrag:** -

**Termin:** 18.9. und 23.10. (9:00 – 14:00 Uhr)

Wie kommt man auf eine gute (Geschäfts-)Idee?

Wie entwickelt man sie?

Wie verändert man die Welt?

Wie wird man reich?

Wenn dies Fragen sind, die dich interessieren, dann bist du in diesem Workshop genau richtig, denn in diesem Workshop wollen wir simulieren, wie der Weg von der ersten Idee bis zur Gründung eines Start-ups aussehen kann. Dabei fangen wir ganz vorne an – bei der Suche nach deinen Ideen und bei der Prüfung, ob es sich um gute Ideen handelt, die sich als Geschäftsideen eignen. Dies wird vor allem im ersten Workshop-Termin ein Schwerpunkt sein. Am zweiten Workshop-Termin werden wir uns dann mit der Umsetzung von Ideen befassen. Dabei werdet ihr in kleinen Gruppen arbeiten (2-3 Schülerinnen und Schüler) und erste Prototypen entwickeln und testen. Am Ende des Workshops präsentiert ihr eure Ideen einer fachkundigen Jury in einem Pitch, wie ihr das vielleicht aus dem Fernsehen kennt.